

Hallo. Wenn es im Januar noch mal richtig schneit, kennen wir eine herrliche Schneehütte. Die würden wir mit sechs Sternen bewerten.

Man kann dort sowohl günstig essen und trinken als auch Schlitten ausleihen. Mina und Arian finden die Pommes besonders lecker!

Gleich neben der Hütte startet der Lift zu unserer Lieblings-Rodelbahn. Sie ist zwar lang und kurvig, aber nicht steil.

Beim Hinunterfahren darf man keine Angst haben, denn man landet wegen des Tiefschnees immer weich.

Einmal ist Mina auf der Schneepiste richtig ausgerutscht. Wir dachten schon, dass wir jetzt einen Notarzt brauchen.

Aber Mina hatte entweder einen Schutzengel oder einfach nur Glück! Sie stand wieder auf, lachte und rief „noch mal!“

Dieser Ausflug verdient doch mindestens sechs Sterne, oder? Viel Spaß noch im Winter!

Macht's gut Eure Nasrin.

Hallo! Es gibt Situationen, die können nur zu Karneval passieren! Jamal und ich hatten von unseren Nachbarn Ina und Sven eine Einladung zu einer Karnevalsparty bekommen.

Wir haben uns total gefreut und hatten richtig Lust, auch endlich mal Karneval zu feiern! Wir mussten uns also nur noch verkleiden...

Auf der Party war echt gute Stimmung. Alle haben laut gesungen und ziemlich viel getanzt.

Obwohl es noch früh am Abend war, haben wir plötzlich von unten ein lautes Klopfen gehört. Ina meinte, wir sollten vielleicht mal mit der Nachbarin reden.

Also bin ich runter gegangen und habe geklingelt. Die Tür geht auf, Frau Schmidt guckt mich total überrascht an und sagt: Aber ich habe die Polizei doch noch gar nicht angerufen...!

Meine Verkleidung als Polizistin war so perfekt, dass sie mich nicht sofort erkannt hat! Wir mussten sooo lachen! Frau Schmidt ist dann einfach mit auf die Party gekommen und hat mit uns gefeiert.

Alaaf und Helau! Eure Nasrin.

---

Hallo. Trennt ihr eigentlich euren Müll? Mina hatte in der Schule gerade eine Projektwoche zum Umweltschutz. Seitdem ist unser Leben zu Hause etwas komplizierter geworden...

Das Thema ist für Mina sehr wichtig. Sie möchte, dass wir zuhause unseren Müll immer ganz richtig trennen, um die Umwelt noch besser zu schützen.

Sie ist eine richtige Expertin für Mülltrennung geworden... Aber jetzt weiß Mina auch nicht mehr weiter. Seit der Osterhase da war, hat sie viele Fragen!

Ist diese Verpackung wohl aus Metall? Und in welchen Mülleimer kommen die Ostereier-Schalen? Da sie gefärbt sind, müssen sie ja vielleicht in den Sondermüll? Da will Mina lieber nochmal ihre Lehrerin fragen.

Na ja, bis dahin hat sie schon mal eine Lösung gefunden!

Oh je, das Thema Mülltrennung wird uns bestimmt noch etwas länger beschäftigen.

Macht's gut. Eure Nasrin.

---

Hallo. Guckt mal, ich habe ein Paket bekommen.

Das ist bestimmt der Balkontisch, den ich im Internet bestellt habe.

Der Versand hat nur einen Tag gedauert! Ganz schön schnell! Dann packe ich doch mal aus...

Hhmm.... Was steht denn hier ...?

„Produktinformation“ ...

Aha, der Tisch ist also pflegeleicht und wetterfest ... Das ist gut! Er kommt ja schließlich nach draußen.

Was steht da noch?

„Gute Qualität“

„Kann nicht umgetauscht werden“

Waaaaas?!? Und was mache ich, wenn der Tisch mir nicht gefällt?!

April, April!

Da haben mich die beiden ja ganz schön reingelegt mit ihrem Aprilscherz...! Aber das war auf jeden Fall die beste Lieferung, die ich je bekommen habe...

Tschüss, bis bald. Eure Nasrin.

Hallo! Gibt es etwas im Fernsehen was ihr auf keinen Fall verpassen wollt? Wir sind große Fans einer Quizshow.

In der letzten Sendung ging es um Traditionen im Monat Mai. Es gibt ganz schön viele davon in Deutschland – das fand ich richtig spannend!

Die erste Quiz-Frage war: Was stellen in manchen Regionen junge Männer vor dem Haus der Frau auf, in die sie verliebt sind?

A) einen Strauß Maiglöckchen, B) einen Maibaum, C) ein Glas mit Maikäfern.

Habt ihr das gewusst? Übrigens machen das nicht immer nur die Männer für die Frauen, sondern auch manchmal die Frauen für die Männer.

Wenn euch das zu viel Arbeit ist, könnt ihr natürlich auch einfach mit eurem Schatz in den Mai tanzen.

Oder beim Maifeuer einen Maisprung machen. Das bringt Glück!

Mhm, ich glaube, hier springt oder tanzt heute keiner mehr...

Macht's gut. Eure Nasrin.

Hallo! Wir waren letzte Woche auf einem Flohmarkt. Im Sommer gibt es hier besonders viele. Am coolsten fanden wir dort die Sachen aus den 80er Jahren!

Die Sonnenbrille stand mir echt super!

An einem anderen Stand verkauften sie alte Kassetten und Videorecorder. Jamal war besonders an einem Walkman von 1981 interessiert.

Mit so einem Walkman hörte man in den 80ern Musik, denn damals hatte niemand Handys. An einem Stand gab es außerdem richtig witzige Kleidung.

Genau das Richtige für uns, weil wir an dem Wochenende auf die 80er-Jahre-Party von Melek und Simon eingeladen wurden.

Wir sehen doch toll aus, oder?!

Macht's gut. Eure Nasrin.

Hallo. Ich fühle mich in Deutschland zuhause, trotzdem gibt es einige Dinge, die komisch oder seltsam sind.

Unseren letzten Urlaub haben wir auf dem Bauernhof verbracht. Statt aber Ferien zu machen, haben die Kinder „gearbeitet“.

Neben dem Bauernhof lag ein Badesee. Die Kinder freuten sich schon sehr darauf ins Wasser zu springen.

Als wir auf dem Weg zum See waren, rannte Arian vor.

Als er zurückkam, wollte er wissen, ob wir irgendwo Badesachen gesehen haben. Die Leute da vorne hätten ihre bestimmt verloren.

Mina entdeckte dann das Schild mit dem FKK-Zeichen. Hier treffen sich also Menschen, die gerne nackt baden.

Ich bin gespannt, was wir in diesem Sommer noch so alles erleben!

Macht's gut. Eure Nasrin

Hallo. Puh, ist das heiß heute! Genau wie letztes Jahr im August... Und ausgerechnet da hatte ich ein Vorstellungsgespräch...

Es ging um eine Stelle in einem Mode-Geschäft – Teilzeit und unbefristet ... Alles klang perfekt, deshalb war ich sehr nervös.

Und dann auch noch die Hitze...! Ich fragte mich wirklich, wie ich in der Situation cool bleiben sollte... Alle hatten Tipps für mich:

Jamal schlug vor, dass ich beim Rathausbrunnen vorbeigehen könnte, um mich etwas abzukühlen.

Melek meinte, ich sollte statt der U-Bahn lieber den Bus nehmen – weil der klimatisiert ist.

Und von Gisela wusste ich, wo es einen großen Decken-Ventilator gibt. Da habe ich mich dann zur Abkühlung noch kurz drunter gestellt.

Das Gespräch ist leider nicht so gut gelaufen...

Die Stelle habe ich nicht bekommen. Aber im Gemüseladen hat es ja dann geklappt – ganz ohne Tipps.

Immer schön cool bleiben. Eure Nasrin.

---

Hallo zusammen! Tja, leider sind die Sommerferien jetzt vorbei und der Alltag hat wieder begonnen...

Guckt euch mal an, was ich alles erledigen muss:

Puh, ist das viel. Gerade bin ich echt genervt.

Aaach, wenn doch noch Sommer wäre, ...

Dann würden wir keinen Wecker stellen  
und könnten lange schlafen.

Keiner müsste sich beeilen.

Wir könnten uns die Zeit einteilen

Und alles in Ruhe machen.

Aaach, wenn doch noch Sommer wäre,  
dann müssten die Kinder nicht in der Schule sitzen.

Wir würden ganz viel draußen sein

Und Eis essen, wenn wir schwitzen.

Aaach, wenn doch noch Sommer wäre,

Wir müssten nicht zur Arbeit gehen...

Wir könnten unsere Freunde sehen

Und lange Abende genießen.

Na ja, der nächste Sommer kommt bestimmt. Und im Herbst kann man ja schließlich auch schöne Sachen machen!

Macht's gut, Eure Nasrin.

Hallo Leute!

Sie wollten eine Halloween-Party machen! Mit gruseligen Kostümen und genauso gruseligem Essen...

Dafür brauchten wir erstmal einen großen Kürbis ...

Also, ich hätte nie gedacht, dass Arian und Mina mal so gerne bei der Arbeit in der Küche helfen würden!

Und von dem Ergebnis waren sie dann ziemlich begeistert.

Ich übrigens auch, denn Kürbissuppe ist sehr gesund!

Tja, sogar Kochen kann Spaß machen, wenn man nur die richtigen Zutaten hat...

Normalerweise halten Mina und Arian ja nicht so viel von Gemüse – aber die Grusel-Suppe hat ihnen und allen ihren Gästen geschmeckt. Die Halloween-Party war also wirklich ein voller Erfolg!

Was tut man nicht alles, um seine Kinder gesund zu ernähren!

Happy Halloween! Eure Nasrin

Hallo. Hier bei uns gibt es im November immer einen Laternenumzug zu Sankt Martin. Letztes Jahr waren wir zum ersten Mal dabei.

Die Kinder hatten schon vorher in der Kita und in der Schule tolle Laternen gebastelt und tagelang alle Lieder geübt:

Zuerst gab es einen kleinen Unfall mit Arians Laterne. Da war es schon vorbei mit der guten Laune.

Und als er sich gerade wieder beruhigt hatte, da fing es schrecklich an zu regnen...

Wir hatten uns also schon wieder auf den Heimweg gemacht – da ist Mina auch noch auf dem nassen Boden ausgerutscht.

Puh, war ich froh, als wir endlich wieder zu Hause waren!

Für dieses Jahr hat Arian vorgeschlagen, eine Laternen-Versicherung abzuschließen.

Macht's gut! Eure Nasrin

Hallo. Ich muss euch unbedingt von meiner Sprachprüfung erzählen. Der Termin war am 6. Dezember, genau zu Nikolaus.

Eine Betreuerin aus Arians Kita unterstützte mich beim Lernen. So war ich gut auf die Prüfung vorbereitet.

Als kleines Dankeschön wollte ich mich in der Kita engagieren und ehrenamtlich den Nikolaus spielen.

Am Prüfungstag ging ich also als Nikolaus verkleidet in die Kita. In einer großen Tasche hatte ich Sachen zum Umziehen dabei.

Als die Kinder den großen Sack voller Süßigkeiten und Geschenke sahen, freuten sie sich sehr.

Doch als ich mich umziehen wollte, wurde ich nervös: Meine Tasche mit der Kleidung war nicht mehr da!

Ich wollte mich aber nicht die ganze Zeit verrückt machen und ging einfach so zur Prüfung.

Zum Glück hatten die Prüfer Humor und ich habe auch im Nikolauskostüm bestanden – allerdings ohne Bart.

Meine Tasche habe ich später übrigens wiederbekommen. Jemand aus der Sportgruppe hatte sie verwechselt und aus Versehen mitgenommen.

Frohes Fest! Eure Nasrin.

---